

## Fiat Ducato Motorblock vor Tau- und Regenwasser abdichten

Das Problem ist schon länger bekannt: Wasser tropft von der Windschutzscheibe auf den Motorblock. **Folgen:** verrostete und festsitzende Zündkerzen, im Winter Vereisungen auf dem Motor und beim Start zerfetzte Keilriemen. **Hilfe:** Gummidichtung unten an der Windschutzscheibe wasserdicht machen, Wasserauffangschale abdichten, Abwasserschläuche links und rechts über den Vorderlichtern vergrössern.

Bei Fiat ist man anscheinend nicht in der Lage, dieses Problem zu lösen. Klar, bei einer Fiat-Garage kann auf Garantie die Wasserauffangschale ausgewechselt werden, wenn sich der Dichtungsgummi wellt. Nur, das Problem ist dann wirklich nicht behoben, die Wasserauffangschale ist noch immer nicht dicht. Darum lege ich nun selber Hand an, schlimmer kann es ja gar nicht werden. Aber Achtung, wahrscheinlich verliert man dann die Garantie! Aber ich bin mir sicher, dass ich im Winter bei kaltem Wetter ganz beruhigt den Motor starten kann.

Nicht alles so ganz einfach für Leute wie mich, die keine Mechaniker-Hände haben. Der grösste Knackpunkt war die Demontage der Scheibenwischer, eine sass so fest, dass ich fast aufgab, der gesamte Rest war dann aber gut machbar.

**Material:** 2x 70cm Schlauch, 2x Schlauchabschlussstücke und Abdichtmaterial, alles zusammen vielleicht 20 €.

**Abdichtmaterial:** Ich habe wetterfesten Silikon genommen, die Meinungen gehen aber auseinander, einige schwören auf Dekalin oder Sikaflex. Ich kann da leider nicht wirklich mitreden, was am Besten ist und am längsten hält, da habe ich noch zu wenig Erfahrung.

Dekalin dichtet gut, klebt aber nicht und Sikaflex klebt und dichtet. Ich habe trotzdem Silikon genommen und schaue, wie es den Winter übersteht...

## Anleitung:

Zuerst die Scheibenwischer in senkrechter Position zum Stehen bringen und auf der Scheibe die Stelle mit Kleband markieren. So bringe ich die Scheibenwischer bei der Montage einfacher wieder in die richtige Stellung.

Dann müssen die kleinen Abdeckungen über den Lichtern bei der Motorhaube links und rechts demontiert werden.



Dazu die Motorhaube öffnen, und je zwei Schrauben lösen



Wenn die Schrauben gelöst sind, mit der Hand tief unter die Abdeckung greifen und diese aus den Plastikverankerungen hochheben.



Die Plastikverankerungen, war doch ganz einfach.

## Scheibenwischer demontieren

Zuerst die Plastikabdeckung der Schraube mit einem Schraubenzieher aushebeln.



Die hervorkommende Mutter lösen. Bei mir sass die sehr fest und war auch schon etwas angerostet. Aber sie öffnete sich mit Kraftaufwand relativ schnell.



Nun müssen die Scheibenwischer demontiert werden. Die Schraube unter dem Scheibenwischer ist konisch gerippt.



Darum muss der Scheibenwischer hochgehoben werden, etwas gerüttelt hilft, Kriechöl auch. Rütteln seitlich hilft nicht. Mit einem Schraubenzieher von unten Druck ausüben.



Ich hatte echt Mühe, um einen der Scheibenwischer zu lösen. Schlussendlich hat es geklappt, aber ich wäre bald zu einer Garage gegangen um mir die Scheibenwischer abnehmen zu lassen. Tipp und Kniffs kann ich da leider keine geben.

## Wasserwanne demontieren

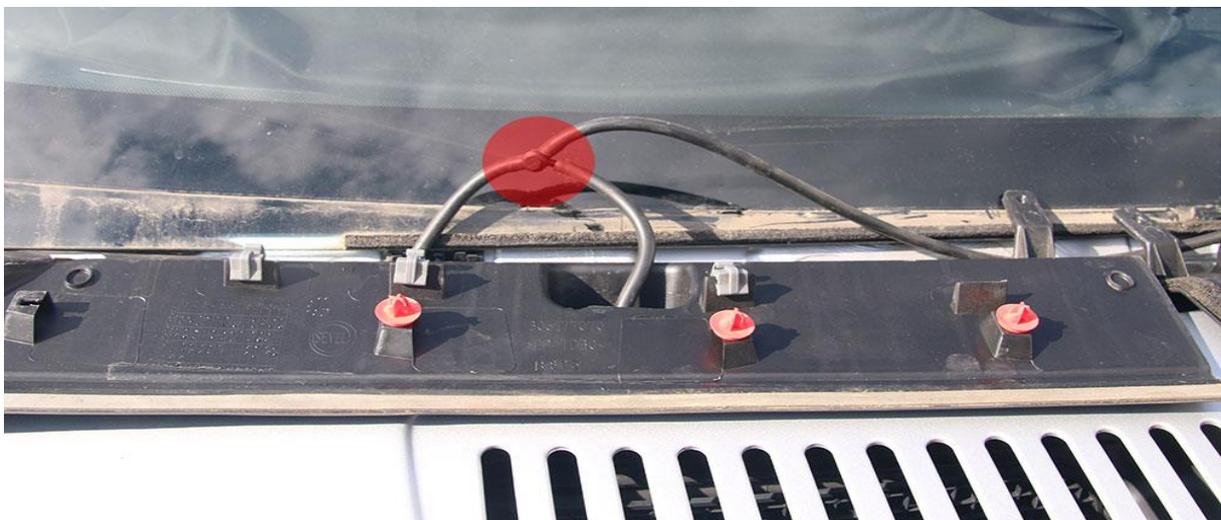
Zuerst den grossen Dichtungsgummi vorne wegnehmen. Geht ziemlich einfach, nur daran „reissen“



Insgesamt fünf Schrauben lösen (zwei in der Mitte, zwei aussen und eine fahrerseite mitte) und nicht vergessen, den grossen dicken Wasserablauf nach unten rausziehen. Bei mir sass der ziemlich locker.



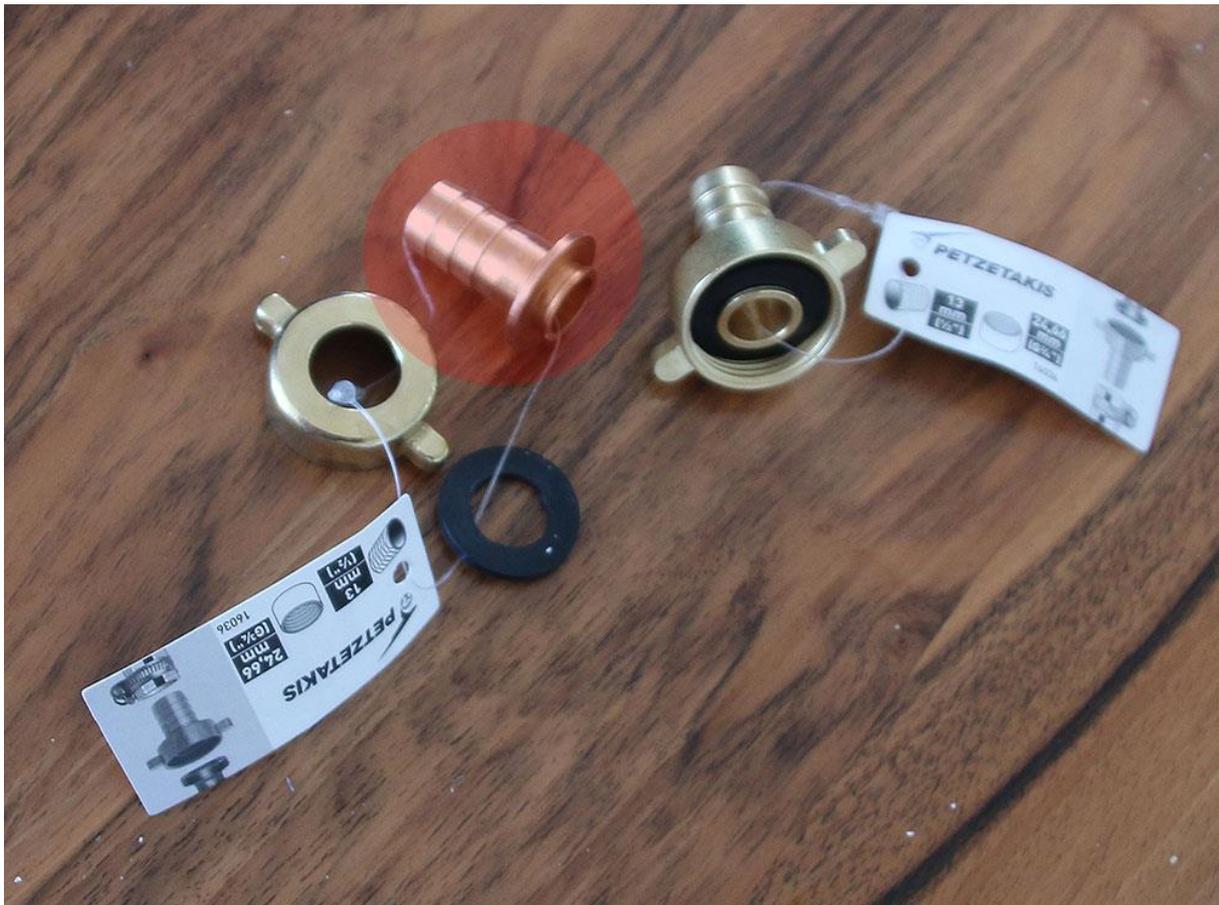
Auch aufpassen, dass man die Schläuche zur Scheibenwischeranlage an der „Verteilung“ löst und nicht irgendwo anders.



Die Wasserauffangschale kann dann mit der Hand aus den Plastikhalterungen gelöst werden, die Motorhaube muss man etwas heben oder senken, so wie es am besten geht. Es sind zwei Teile, links und rechts. Beide wegnehmen. Seitlich sind noch die sehr dünnen Standart-Wasserabläufe montiert, die kann man einfach hindurchziehen und weg sind sie. Die Schläuche können entsorgt werden, wenn man sie vergrössert und ersetzt.

## Grössere seitliche Abläufe montieren

Zuerst muss das Schlauchendstück in die richtige Form gebracht werden. Ich habe da Messingschlauchstücke genommen, sieht edel aus, aber in meinem Baumarkt hatte es keine aus Kunststoff.



Bei diesen Stücken der überstehende Rand mit einer Eisensäge absägen und mit einer Feile schön glatt feilen. Geht auch bei Messing keine 2 Minuten.



Ich habe leider kein besseres Foto, ist von oben aufgenommen.

Die bisherigen Wasserabflöcher in der Auffangschale mit einem Borer vorsichtig vergrößern, bis das Messingstück satt reingeht.



Dass Messingstück von oben durchstecken



Und unten einen neuen Schlauch, ca 70cm lang auf das Messingstück stülpen und eventuell mit einem Kabelbinder festziehen

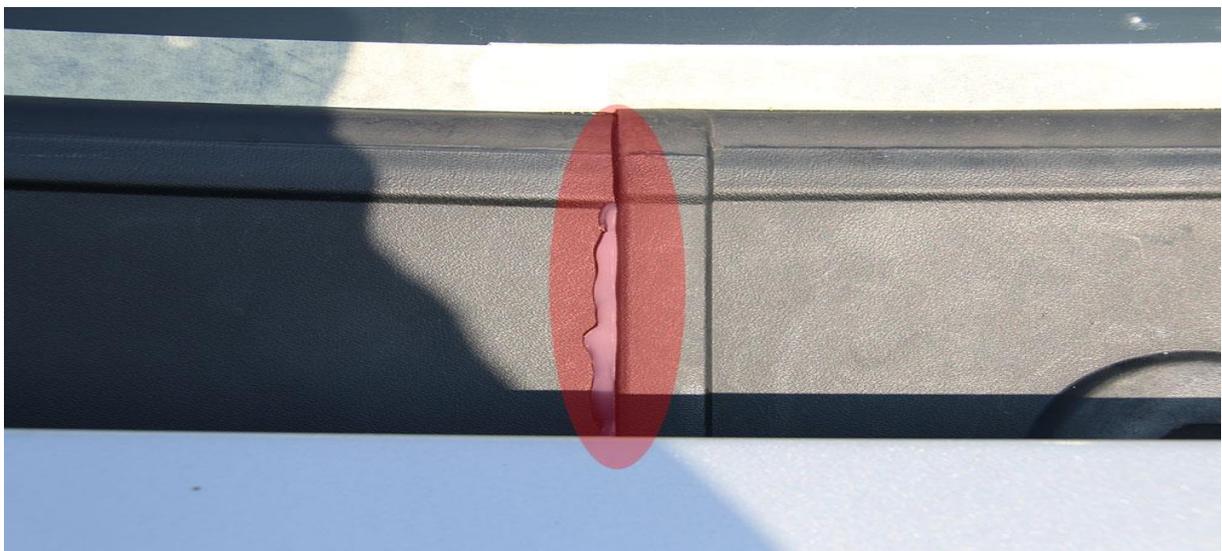


## Wanne wieder einbauen

Scheibe unten sehr gut reinigen und entfetten, eventuelle Gummirückstände entfernen.

Irgendwie die zwei Stücke der Wanne nun wieder an den ursprünglichen Platz bringen. Dazu die Scheibenwischschläuche an die Kupplung stecken, die neuen Abwasserschläuche in den Motorraum stecken und schauen, dass sie so weit unten wie möglich rauskommen. Die Wanne so einstecken, dass sie wieder an den ursprünglichen Platz kommt, aber noch nicht anschrauben.

Wo die beiden Teile zusammen kommen, eine dicke Fuge Silikon anbringen, so dass dort kein Wasser mehr durchrinnen kann.



Danach die Ablaufwanne mit den fünf Schrauben festschrauben.

Oben, wo der Gummi an die Windschutzscheibe kommt, mit Klebeband auf der Scheibe dem Gummi nach aufkleben. So kann später der übertretende Silikon einfach entfernt werden.



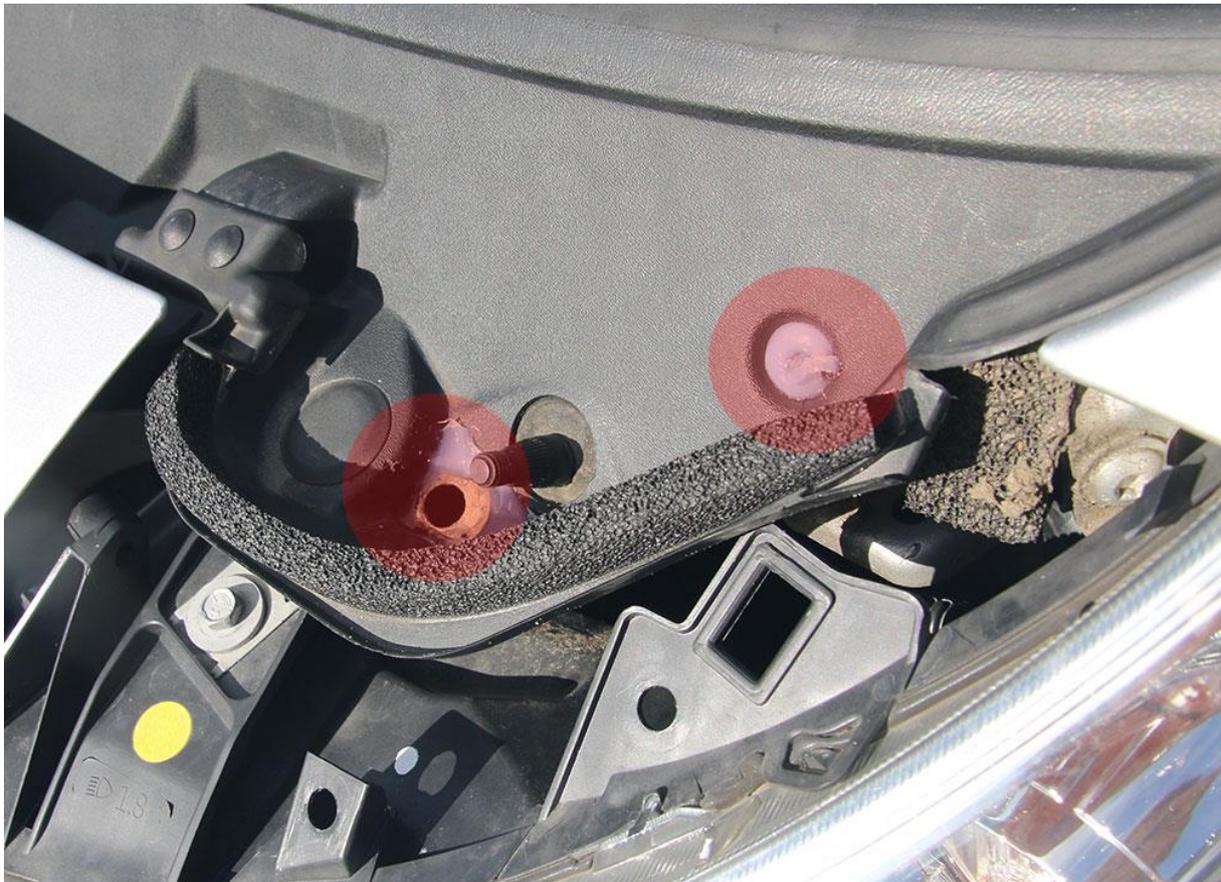
Und nun das wichtigste: Unter der gesamten Länge des Gummis an der Scheibe eine dicke, zusammenhängende Silikonwurst drücken. Besser zuviel wie zuwenig.



Und nun mit Trick 77 den Gummi auf die Windschutzscheibe drücken und trocknen lassen.



Und nun noch die Schraubköpfe und die neuen Abläufe auf der Seite mit Silikon abdichten.



Scheibenwischer und die seitlichen Abdeckteile, montieren, fertig und dicht.